

Wellenbrecher ...

Es ist ein sonniger Mittwochmorgen im Herbst. Ich sitze an meinem Schreibtisch in der HPSD, schreibe an einem neuen Bändchen zur Patienten-Information in Sachen Yurashi-Therapie. Aus dem Lautsprecher kommen Bach-Transkriptionen gespielt von Wilhelm Kempff, wie ich sie gerne bei der Arbeit höre. Im S 1 unterrichtet Silke „Gesetzeskunde + Hygienevorschriften“. Manchmal schnappe ich kleine Satzchnipsel durch die offen stehenden Türen auf. Alles friedlich. Da holt eine aktuelle Nachricht mich in unsere Wirklichkeit zurück:

WELT Coronavirus-Liveticker 28.10.2020, 11:12 Uhr

Lauterbach fordert Kontrollen in Privatwohnungen

Der SPD-Politiker Karl Lauterbach schlägt vor, Kontaktbeschränkungen auch in privaten Räumen zu kontrollieren. Die Unverletzbarkeit der Wohnung dürfe der öffentlichen Gesundheit nicht länger im Wege stehen. Alle Entwicklungen zu Corona und den Bund-Länder-Beratungen im Liveticker.

SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach will angesichts der drastisch gestiegenen Corona-Infektionszahlen Treffen in privaten Räumen, etwa der eigenen Wohnung, kontrollieren lassen. „Wir befinden uns in einer nationalen Notlage, die schlimmer als im Frühjahr werden kann. Die Unverletzbarkeit der Wohnung darf kein Argument mehr für ausbleibende Kontrollen sein“, sagte Lauterbach der Düsseldorfer „Rheinischen Post“.

„Wenn private Feiern in Wohnungen und Häusern die öffentliche Gesundheit und damit die Sicherheit gefährden, müssen die Behörden einschreiten können.“ Lauterbach griff in dem Zusammenhang NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) an, der sich dagegen ausgesprochen hatte. „Laschet irrt, wenn er solche Superspreading-Events weiterhin tolerieren will“, sagte Lauterbach.

Lauterbach fordert einen Wellenbrecher-Lockdown, um die Ausbreitung des Coronavirus zu durchbrechen.

Und mir kommt schlagartig wieder zu Bewusstsein: Da draußen läuft ein faschistoider Irrer herum, der jeden Bezug zur Realität verloren hat. – Falsch Es sind gar nicht so wenige Und wir haben Ihnen einmal unser Vertrauen in „freien Wahlen“ ausgesprochen. Und das missbrauchen sie jetzt. Mit aller Brutalität, der Menschen nur fähig sein können.

Es gibt keine einzige Statistik in Deutschland, die für das Jahr 2020 bisher eine Übersterblichkeit, eine Überlastung des Gesundheitssystems, eine Gefährdung von nationaler Tragweite durch eine Virus-Infektion, ja noch nicht einmal einen erhöhten Krankenstand in der Allgemeinbevölkerung gegenüber den Vorjahren darstellen würde. Nichts, aber auch gar nichts in irgendeinem Krankheitsgeschehen rechtfertigt die Annahme einer „ersten Welle“, einer „Pandemie“. Geschweige denn einer zweiten.

Was wir erlebt haben und erleben, das ist eine medial befeuerte und von einer sehr effektiven Panik-Induktion gesteuerte Destruktions-Maschinerie, von der dieses Land nachhaltig geschädigt, Existenzen vernichtet, Menschen in die Verzweiflung gestürzt, Kinder und Hilfsbedürftige geschändet werden. Und, ja, es sind auch Menschen gestorben, bei denen vorher mal ein PCR-Test positiv war. Obduziert wurden sie nur in den seltensten Fällen. Und ich sitze an meinem Schreibtisch und weiß nicht so recht, ob ich wirklich wache oder vielleicht doch hoffentlich träume

Reinhard F. Spieß

HATSCHIGESUNDHEITPROSTZUMWOHLE

präsentiert in jeder Woche einen neuen Text, in dem es im weitesten Sinne um Fragen der körperlichen und der psychischen Gesundheit geht. Heiter, besinnlich, bissig, poetisch, laut oder leise. Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung. Alles bunt gemischt, ohne formale Vorgaben.

Sie haben eine Text und möchten ihn hier veröffentlichen? Wir freuen uns auf Ihre Zusendung an:

info@heilpraktikerschule-duesseldorf.de.

Sie behalten alle Rechte an Ihrem Text / Bild, Sie gestatten uns mit der Zusendung nur, diese für eine Woche hier hochzuladen und in unser [Archiv](#) aufzunehmen. Honorar gibt's nicht. Aber viele Leser ...